

Thüringen Die ursprünglich unter dem Namen Sächsisch-Bayrische Eisenbahn bekannte Eisenbahn erreichte Thüringen seit dem Jahr 1842. Die Bahnstrecke Leipzig–Hof führt über Altenburg. 1846 wurde auch die Landeshauptstadt Erfurt an die Strecke zwischen Berlin und Frankfurt am Main angeschlossen. Aktuell sind in Thüringen zwei Strecken an das ICE-Netz angebunden: die Saalbahn (Berlin) -Naumburg-Jena-Saalfeld-Kronach-Lichtenfels- (Nürnberg-München) sowie die Thüringer Bahn (Dresden-Leipzig) -Naumburg-Weimar-Erfurt-Gotha-Eisenach- (Fulda-Frankfurt am Main). Bis zum Jahr 1945 existierte eine weitere bedeutende Personenverkehrsachse im Land Thüringen: die Bahnstrecke Erfurt-Schweinfurt. Expresszüge zwischen Berlin und Stuttgart nutzen diese Strecke, die heute an Bedeutung verloren hat. Der Ost-West-Güterverkehr verläuft zu großen Teilen über die Halle-Kasseler Eisenbahn über Nordhausen. Der ICE hält in Thüringen am Erfurt Hbf, in Weimar, in Gotha und in Eisenach, während der Strecke Dresden-Frankfurt als auch Jena Paradies und Saalfeld, während der Strecke zwischen Berlin und München. Hier sehen Sie unsere Videos